

Verstehen des Gerichts

Als ich anfing das Herz Gottes zu verstehen, empfand ich, dass das Gericht eine wunderbare Sache ist. Was im traditionellen Christentum über das Gericht gelehrt wurde, hat uns eine falsche Vorstellung Gottes gegeben. Eine dieser falschen Vorstellungen ist: "Da wird es einen Tag geben, wo Gott wegen unserer Sünden und unseres Ungehorsams gegen Ihn, seine Rache, Zorn und Wut über die Menschheit kommen lässt. Gott ist der Menschheit so böse, dass Er ihnen schreckliche Foltern zufügt, um sie dann in die feurige Qual zu geben, wo sie in unaufhörlichem Kummer die ganzen Ewigkeit gefoltert werden."

Schuld an dieser Vorstellung sind hauptsächlich zwei Dinge:

1. Falsche Übersetzung des Wortes des Gottes.
2. Das natürliche Verstehen, ohne das geistliche Verstehen.

Ein natürliches, fleischliches Verstehen des Wortes hat fast alle Konflikte der Gläubigen verursacht. Sie können ein natürliches Verständnis der Bibel haben, und gehen an Gott vorbei. Das geistliche Verstehen des Wortes kommt nur durch das vertrauensvolle Suchen nach Gott und durch viel Zeit, die man in seiner Anwesenheit verbringt. Die Bibel war niemals gedacht um streng verstandesmäßig, mit dem natürlichen Verstehen und der Interpretation gebraucht zu werden. Der Apostel Paulus sagte, das Wort Gottes ist ein Mysterium. Gottes Plan ist dem natürlichen, fleischlichen Geist des Menschen verborgen. Der natürliche Geist kann nicht tiefe, geistliche Wahrheiten verstehen. Der normale Mensch kann nur mit seinem natürlichen Geist verstehen. Um im Stande zu sein, die Mysterien des Himmelreiches zu verstehen, müssen Sie ein Herz haben, das nur Gott und Seine Wahrheit sucht. Es ist sehr leicht dieses Herz zu bekommen, indem Du auf einfache Weise vor Gott trittst und Ihn bittest, dass er dein Herz für Seine Absicht gewinnt und um dir die Mysterien des Wortes zu erschließen. Bitte Ihn um das geistliche Verständnis Seines Wortes.

Wir werden in dieser Botschaft sehen, in welcher Weise Gott urteilt. Wir werden sehen, dass Sein Urteil genau und gerecht ist, nicht rachsüchtig und voller Hass. **"meine Seele wollte dich in der Nacht haben; ja, mit dem Geist in mir will ich dich frühzeitig suchen: Denn dein Gericht ist ein Licht für die Welt, die Bewohner der Erde lernen deine Gerechtigkeit kennen. "** (Jesa. 26:9). **", Erheb dich, Gott, und richte die Erde! Denn alle Völker werden dein Erbteil sein. "** (Psalm 82:8).

Sie können in den genannten Versen sehen, dass das Gericht etwas wünschenswertes ist. Wenn Gott die Erde richtet, werden die Menschen Gerechtigkeit erfahren und dann werden alle Nationen zu Gott gehören. Gott gibt Seine Urteile zur Korrektur, um uns über Seine gerechten Wege zu unterweisen.

Das Urteil soll ernst genommen werden

Das Urteil soll nicht leicht genommen werden. Wenn Sie fleischlich säen, ernten Sie auch fleischlich. **"Denn wenn schon das durch Engel verkündete Wort rechtskräftig war und jede Übertretung und jeder Ungehorsam die gerechte**

Vergeltung fand, wie sollen wir dann entrinnen, wenn wir uns um ein so erhabenes Heil nicht kümmern, das zuerst durch den Herrn verkündet und uns von den Ohrenzeugen bestätigt wurde?" (Heb. 2:2-3).

In diesen Tagen hören wir die wunderbare Nachricht von der Versöhnung und der Sohnschaft. Wir können die Nähe unseres Freudentages fühlen. Es kommt bald der Tag an dem die Auserwählten Gottes, von der Bindung an die Vergänglichkeit völlig erlöst werden und ihnen die ganze Herrlichkeit des Reiches Gottes offenbar wird. Wenn wir die prophetischen Stimmen im Land missachten, die heute das Evangelium des Königreichs öffentlich verkündigen, so gehören wir zu den Bedauernswertesten. Wir werden uns dem Urteil und der Vergeltung unseres Ungehorsams nicht entziehen können. Wir müssen den Herrn mehr suchen als jemals zuvor, Ihn bitten unsere geistliche Dunkelheit zu erleuchten, und es uns zu ermöglichen in die Kraft Seines Geistes zu erheben, um das Fleischliche zu überwinden.

Der Verfasser des Hebräer Briefes sagt uns, dass der Bund des neuen Testaments, bei weitem den Bund des alten Testaments übertrifft. Die Botschaft des Gesetzes wird weit vom Evangelium der Gnade übertroffen. Die Gnade ist die Kraft, die uns die Möglichkeit gibt in Gottes Wesen einzutauchen. Das ist der Grund, warum uns Gott berichtigt.

Sein Urteil ist die Korrektur, uns zu veranlassen, zu Ihm, als unsere Quelle des Lebens umzukehren.

Gott ist Richter in drei Weisen

Es gibt grundsätzlich drei Arten, wie Gott uns richtet:

1. Für vergangene Sünden.
2. Als Söhne.
3. Als Diener.

Das Erste Urteil war für die Sünden der Vergangenheit

"Denn auch Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, er, der Gerechte, für die Ungerechten, um euch zu Gott hinzuführen; dem Fleisch nach wurde er getötet, dem Geist nach lebendig gemacht. " (1 Pet. 3:18).

„Ja, Gott war es, der in Christus, die Welt mit sich versöhnt hat, indem er den Menschen ihre Verfehlungen nicht anrechnete und uns das Wort von der Versöhnung (zur Verkündigung) anvertraute. Wir sind also Gesandte an Christi statt, und Gott ist es, der durch uns mahnt. Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen!

Er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit Gottes würden.“(2 Kor. 5:19-21).

Durch diese Verse ist sehr klar, dass Gott uns Sünde nicht anrechnet, das bedeutet, dass Er uns für nicht zurechnungsfähig hält. In Christus werden wir zur Gerechtigkeit Gottes gemacht.

„Er hat unsere Sünden mit seinem Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot seien für die Sünden und für die Gerechtigkeit leben. Durch seine

Wunden seid ihr geheilt.“ (1 Pet. 2:24)

„Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das trägt die Sünde der Welt.“ (Joh 1:29)

Oft fragte ich: Nahm Jesus wirklich dieser Welt, die Sünde? Die meisten Christen glauben nicht wirklich, das ER es tat.

„Er ist die Sühne für unsere Sünden, aber nicht nur für unsere Sünden, sondern auch für die der ganzen Welt.“ (1Joh 2.2)

„Alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren. Sie werden gerecht, ohne es verdient zu haben, dank seiner Gnade, durch die Erlösung in Christus Jesus. Ihn hat Gott dazu bestimmt, Sühne zu leisten mit seinem Blut, Sühne, wirksam durch Glauben. So erweist Gott seine Gerechtigkeit durch die Vergebung der Sünden, die früher, in der Zeit seiner Geduld, begangen wurden.“ (Rom 3:23-25)

In Römer 3:23 wird das Evangelium wiederholt verwendet und es wird normalerweise als eigenständiger Vers gelesen, aber Vers 23 sollte nie ohne Vers 24 gelesen werden. Vers 23 ist nicht das Ende des Satzes, aber er geht weiter um zu sagen, dass alle, die sündigten, durch Seine Gnade freigesprochen worden sind. Das ist die gute Nachricht.

Wir alle hatten uns verirrt wie Schafe, jeder ging für sich seinen Weg. Doch der Herr lud auf ihn die Schuld von uns allen. (Jesa. 53:6)

Für jedes Unrecht, das ich jemals getan habe, nahm Jesus das Unrecht auf Sich, und nicht nur für meine Sünden sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.

Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf. (Johannes 19:30) Als Jesus sagte, "Es ist vollbracht!" das Wort "vollbracht", bedeutete, dass die Schuld bezahlt wurde.

Strong's #5055: teleo (tel-eh'-o); von 5056; zu beenden, d. h. zu vollenden, durchzuführen, aufzuhören, **sich (einer Schuld) zu entladen:** vollbringen Sie, machen Sie ein Ende, laufen Sie ab, füllen Sie sich, beenden Sie, gehen Sie durch, zahlen Sie, leisten Sie. (Strong's Übereinstimmung)

Als Jesus Seinem letzten Atemzug tat und starb, sagte Er, **"Die Schuld ist bezahlt"**

Oh, wie wir die Tiefe dieser Worte kennen müssten, **"Es ist vollbracht!"** Eure Schuld ist bezahlt worden. Hast Du Dinge in deinem Leben, die dich von Zeit zu Zeit erregen? Hast Du Probleme mit deinem Temperament? Hast Du Dinge in deinem Leben die von Zeit zu Zeit eben mal hochkommen und Du möchtest das nicht so gern? Ich sage Dir, gemäß dem Wort Gottes, dass die Schuld bezahlt wurde. Die Schulden für deine Sündhaftigkeit sind bezahlt. Wie ich so viele Male vorher gesagt habe, brauchst Du nicht für deine Natur, die Adam Dir gab, verurteilt zu werden. Du musst durch den Geist Gottes, der in Dir wächst, umgestaltet werden. Gott hat schon die Sünden der Welt am Kreuz hinweggenommen. Die Sünde, das ist die fleischliche Natur, über die der Apostel Paulus in Römerbrief, Kapitel 7 sagt, dass mit Euch Nachsicht geübt wurde. Das ist die Schuld, die vollständig bezahlt wurde. Für alles,

was eure fleischliche Natur tut, wurde am Kreuz bezahlt. Obwohl Gott uns für unsere Fleischeslust nicht verurteilt, beurteilt Er uns. Ein besseres Wort für Urteil ist "Korrektur", weil das Wort-Urteil heute dazu eine schlimme Assoziation hat. Die meisten Menschen verbinden mit dem Urteil Gottes, schrecklichen Zorn und Wut. Korrektur klingt nicht so hart, wie Ihr merkt, es lässt uns nicht an Wut und Zorn denken. Weil Gott uns liebt und er will, dass wir ihm ähnlich und in sein Bild umgestaltet werden, deshalb straft er uns.

Die Strafe für die Sünde

Was ist wenn uns in der Vergangenheit, das was uns über das Gericht gelehrt wurde, wahr ist, wenn die Strafe für unsere Sünde und Reuelosigkeit, ewige Qual ist, dann könnte Jesus möglicherweise, nicht den Preis für die Sünde bezahlt haben, oder ER würde ewig gequält werden müssen. Es ist etwas radikal falsch mit den Vorstellungen, die wir wegen der Übersetzungsfehler erhalten haben. Als Jesus sagte, "Die Schuld ist bezahlt" war es einem Gottesradiergummi ähnlich, der die Sünde der Welt ausradierte. Oh, wie die Welt die guten Nachrichten über das Evangelium hören muss! Ihr seid nicht dabei, wegen der Natur bewertet zu werden, die ihr von Adam erhalten habt. Uns wurde beigebracht, dass Gott ein rachsüchtiger Gott ist, und das weil einige, viele Jahre im Ungehorsam gelebt und Gott zurückgewiesen haben, so ist Er dabei, seinen rachsüchtigen Zorn auf seine Schöpfung zu gießen. Gott ist dabei, Seinen Zorn auszugießen, aber Sein Zorn ist zur Korrektur und zum Tadel, ER ist nicht nachtragend. Uns wird gelehrt, weil der Mensch die Antichristliche Natur geerbt hat und weil er tut was seine Natur ihm diktiert, dass Gott ihn für immer, in der ewigen Qual, foltern wird. Diese gottlose Nachricht hat, mehr als alles andere, das Bild unseres Gottvaters verzerrt. *Es macht das Kreuz für diejenigen Wirkungslos, die nicht die Willenskraft haben, ihr Verständnis zu ändern und die heutige religiöse Sicht von modernen Predigern anzunehmen.* Gott verurteilt dich nicht für deine menschlichen Aktivitäten. Das ist für dich natürlich, das Leben zu leben, das Adam dir vererbte. Gott bewertet dich und wird es fortsetzen, nicht wegen des Lebens das du von Adam erbtest, aber weil Er dich liebt und Sein Urteil und seine Korrektur dich veranlassen sollen, dich zu Ihm zu wenden.

Wir werden als Söhne behandelt

Liebe Brüder, jetzt sind wir Kinder Gottes. Aber was wir sein werden, ist noch nicht offenbar geworden. Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. (1 Joh 3:2)

Wenn Sie auf mich schauen, spiegle ich noch viel von meiner fleischlichen Natur. Ich bin auch nicht nah daran vollkommen zu werden, aber es zeigt noch nicht was ich sein werde. Gott tut seine Arbeit in mir und in Dir, und eines Tages werden wir Ihm ähnlich sein. Wegen Seiner Urteile und Korrekturen und Seiner großen und mächtigen Liebe zu uns, wird der Tag kommen, wenn Er erscheint und wir werden Ihm ähnlich sein. Wenn Er erscheint, dann erscheint Er in uns. Er kommt nicht nur körperlich als der Mensch Jesus unser Erlöser, Er wird auch in uns erscheinen.

Wir sind in diesem Augenblick und Zustand, Kinder Gottes. Wir sind Kinder, weil

Gott den Preis bezahlte um uns freizukaufen. Ob jemand es begreift oder nicht, das Blut des Lammes hat uns freigekauft. In unserem Zustand sind wir Kinder Gottes, aber wir müssen uns nicht mit dem Zustand unseres Bewusstseins abfinden, wir müssen wachsen, um Söhne im Charakter und unserer Art werden. Das ist ein Grund, warum wir berichtigt werden.

"Gingen wir mit uns selbst ins Gericht, dann würden wir nicht gerichtet. Doch wenn wir jetzt vom Herrn gerichtet werden, dann ist es eine Zurechtweisung, damit wir nicht zusammen mit der Welt verdammt werden. 1Kor. 11:31-32).

Sich zu richten, bedeutet transparent zu sein. Versuche nicht dich zu verstellen und zu verbergen. Ich trete jeden Tag vor Gott mit dem was in meinem Leben noch fleischlich und nicht ganz gewandelt ist. Wir müssen vor Gott ehrlich und aufrichtig sein.

"Ihr habt die Mahnung vergessen, die euch als Söhne anredet: Mein Sohn, verachte nicht die Zucht des Herrn, verzage nicht, wenn er dich zurechtweist. Denn wen der Herr liebt, den züchtigt er; er schlägt mit der Rute jeden Sohn, den er gern hat. Haltet aus, wenn ihr gezüchtigt werdet. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn wo ist ein Sohn, den sein Vater nicht züchtigt? Würdet ihr nicht gezüchtigt, wie es doch bisher allen ergangen ist, dann wäret ihr nicht wirklich seine Kinder, ihr wäret nicht seine Söhne. Ferner: An unseren leiblichen Vätern hatten wir harte Erzieher und wir achteten sie. Sollen wir uns dann nicht erst recht dem Vater des Geistes unterwerfen und so das Leben haben? Jene haben uns für kurze Zeit nach ihrem Gutdünken in Zucht genommen; er aber tut es zu unserem Besten, damit wir Anteil an seiner Heiligkeit gewinnen. Jede Züchtigung scheint zwar für den Augenblick nicht Freude zu bringen, sondern Schmerz; später aber schenkt sie denen, die durch diese Schule gegangen sind, als Frucht den Frieden und die Gerechtigkeit. (Heb. 12:5-11)

Sie können aus diesen Versen sehen, dass Gott uns als Söhne zurechtweist. Wenn wir wirklich verstehen, was Gericht ist, so würden wir täglich Gottes Korrektur wollen. Ich will, dass Gott mich jetzt berichtigt. Ich will nicht aus diesem Leben gehen und dann erst begreifen, wie sehr ich Gott vermisst habe. Es ist viel besser, jeden Tag vor zu Gott zu treten und zu bitten, dass er sich jetzt, auf jede Weise, mit uns befasst, um uns zu korrigieren.

Die meisten Christen denken, weil sie das Gericht nicht verstehen, dass der Teufel ihr Problem ist. Nichts ist weiter von der Wahrheit. Ich kann Euch kühn sagen, dass der Teufel nicht Euer Problem ist. Wir sind durch manche religiöse Unterweisungen die wir hatten, geblendet worden. Wir haben ein enormes Problem, und das ist zwischen unseren Ohren. Es wird Überzeugung genannt. Die fleischliche Natur und das fleischliche Denken ist unser Problem. Der Teufel tut genau das, wozu er gemacht wurde. Der Teufel ist ein Werkzeug in der Hand des Herrn, ER benutzt ihn um Seine Heiligen zu vervollkommen. Ich begreife, dass das nicht die traditionelle Vorstellung vom Teufel ist, aber er ist nicht Euer Problem. Die einzige Macht, die der Teufel über Euch hat, ist eure unerneuete Überzeugung. Sobald dein Geist

beginnt, in den Dingen Gottes erneuert zu werden, und Du täglich vor Gott trittst, um Ihn für Seine Korrekturen und Verweise aufzusuchen, um eine innere Umwandlung zu bekommen, wirst Du wissen, dass der Teufel nicht das Problem ist. Seit Jahren haben Christen den Teufel für ihre Probleme verantwortlich gemacht, anstatt selbst die Verantwortung für ihre Handlungen zu übernehmen.

Ich bin durch einige schreckliche Züchtigungen in der Vergangenheit gegangen, und habe gedacht, dass es der Teufel war, der mich zu zerstören versuchte. Es gibt das Gesetz des Säens und des Erntens, das hat nichts mit dem Teufel zu tun, der mit Dir kämpft. **"Wer im Vertrauen auf das Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber im Vertrauen auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten."** (Gal. 6:8).

Jesus sagte, **"Der Weg ist schmal, der zum Leben führt"** (Matt. 7:14). Ich dachte es bedeutet, dass der Weg zum Himmel schmal ist und Wenige ihn finden werden. Das ist die traditionelle Vorstellung. Ich dachte, wenn ich mein ganzes Leben gut bin, werde ich, wenn ich tot bin in den Himmel kommen. Jedoch der schmale Weg, der zu Leben führt, bezieht sich auf das Leben Gottes. Jesus sagte, **"ich bin gekommen, dass Sie das Leben haben"** (Joh 10:10) Das Leben, auf das Er sich hier bezieht, ist das Leben des Geistes, das reichlich vorhandene Leben des Geistes Gottes, das in uns fließt. Der Grund warum Jesus starb, war, dass ER dein steinernes Herz wegnehmen kann und durch ein Herz aus Fleisch ersetzt und Dich veranlasst Seine Wege zu gehen. **"Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt."** (Ez. 36:27). Das ist es, warum wir berichtigt werden.

"Ändert wohl ein Neger seine Hautfarbe oder ein Leopard seine Flecken? Dann könntet auch ihr euch noch bessern, die ihr ans Böse gewöhnt seid." (Jer. 13:23). Gott korrigiert dich nicht deshalb, damit Du dich auf die Seite deiner fleischlichen Natur stellst. Das Gericht soll dich veranlassen, sich Ihm und dann zu Seinem Geist, in Dir, hinzuwenden, Du wirst die Kraft finden für Ihn zu leben. Wenn Du lernst dich Ihm zuzuwenden, anstatt zu versuchen dein natürliches, fleischliches Leben zu veranlassen, fromm zu leben, dann beginnt Sein Geist in Dir zu wirken, und dem Geist wird ermöglicht, in alle Gebiete deines Lebens eindringen. Das Gericht hat nichts mit dem natürlichen Menschen zu tun, der Folgsamkeit lernen soll. Ja, Du mußt Folgsamkeit lernen, aber deine Nachfolge muss aus dem neuen, vom Geist Christi, geschaffenen Menschen kommen. **"Wenn ihr nach dem Fleisch lebt, müsst ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die (sündigen) Taten des Leibes tötet, werdet ihr leben."** (Röm 8:13).

Das Hinwenden deines Herzens zu Ihm

Wenn Du jeden Tag mit Gott verbringst um ihn kennen zu lernen, wird dein Leben nach dem Willen Gottes umgewandelt werden. **Sobald sich aber einer dem Herrn zuwendet, wird der Schleier entfernt.** (2 Kor. 3:16). *Wir müssen lernen unser Herz dem Herrn zuzuwenden.* Keiner von uns ist so fleischlich, dass er IHM sein Herz nicht jeden Tag ein wenig hinwenden könnte.

Das hier ist es, warum wir als Söhne berichtigt werden. Wir werden berichtigt damit

wir uns Gott zuwenden, um mit seinem Geist versorgt zu werden, nicht um uns zu veranlassen, zu versuchen, besser zu werden. Ich pflegte zu sagen, *"Herr, heute werde ich das tun und ich werde das nicht tun."* Das geht nicht. Wenn Du schon lange Christ bist, weißt dass es nicht geht. Jedoch, wenn Du IHM dein Herz zuwendest, in deiner Suche nach Ihm, wirst Du begreifen, dass die Schuld bezahlt worden ist. Ich kann einiges in meinem Leben haben, das nicht so sein sollte und noch nicht überwunden worden ist, aber deshalb starb Er. Ich kann mich nicht selbst von meiner Fleischlichkeit befreien. WIR brauchen einen Retter. Das wir Christen sind bedeutet nicht, dass wir auf einmal geistliche Superpersonen sind, die immer Gott gehorsam sind. Es gibt Zeiten wo unser Fleisch das Beste von uns bekommt. Wenn Du andererseits Gott nicht folgen willst, dann wirst Du wahrscheinlich nicht neu geboren. Der Geist hat dich wahrscheinlich noch nicht gewandelt. Der Wunsch etwas zu tun gibt Dir nicht zwangsläufig die Kraft, es zu tun. Nur Gott kann Dir die Kraft und Macht geben, das Diktat des Fleisches zu überwinden und in seinem Geist zu leben. Deshalb müssen wir Gott suchen. Erwinnere dich, dass jedes Mal, wenn Du Gott suchtest und dein Geist zu Ihm ging, wurde deinem Sein etwas von Seiner Göttlichkeit hinzugefügt, und deine Fleischlichkeit wird weiter zur Abtötung freigegeben. **"Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten"** (Joh 4:24)

Es gibt keinen anderen Weg Sieger zu sein. Wir können selbst nicht gut genug sein, um Gott zu erfreuen und unser Fleisch zu besiegen. *Wir müssen uns geistlich mit Gott in Verbindung setzen.* Wir müssen durch die Kraft, des in uns wohnenden Geistes Gottes, umgestaltet werden. Selbst wenn wir wirklich einen starken natürlichen Willen haben und folgsam sein können, es ist vergeblich. Natürlich ist es besser, gehorsam zu sein als ungehorsam, aber in den Augen Gottes muß unsere Folgsamkeit durch Seinen Geist, in unseren Geist kommen, durchströmend und umgestaltend, in unser natürliches Leben hinein, zur Freude Gottes. **"Wie unreine (Menschen) sind wir alle geworden, unsere ganze Gerechtigkeit ist wie ein schmutziges Kleid. Wie Laub sind wir alle verwelkt, unsere Schuld trägt uns fort wie der Wind."** (Jesa 64:5). Unsere Rechtschaffenheit ist etwas, das wir natürlicher Weise tun, oder aus Gutartigkeit. Das Beste, was wir für Gott von unserer Natur aus tun können, ist unnützes Tun.

Wir Werden Als Diener berichtet

"Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Hoheit seines Vaters kommen und jedem Menschen vergelten, wie es seine Taten verdienen." (Matt. 16:27).

Wir werden nach dem beurteilt, was wir tun und wie wir es tun. Gehst Du jeden Sonntag zur Kirche? Ließt Du jeden Tag die Bibel? Bist Du ein "Guter Christ"? Du wirst merken, wenn Gott dich beurteilt, dass manches vergeblich war. Wie konnte das sein, fragst Du? Wenn Gottes Urteil kommt, sucht Er nicht nach guten Leuten. Er sucht nach Christus. *Er sucht nach Seinem Sohn in Dir.* Wie viel Christus hat in Dir gewirkt? Wenn Du in Gottes Gegenwart bist und Ihn sagen hörst, "Gut gemacht du guter und treuer Diener," ist es, weil Christus dich geformt hat. Du würdest IHM zu

Füßen fallen und die Ehre geben müssen, weil Sein Geist in dir gearbeitet hat. In all diesen Dingen, die ich für Gott geleistet habe, kann ich nie sehen, wo *ich* irgendetwas für ihn getan habe, aber ich kann immer die wunderbare Kraft Gottes sehen, die in meinem Leben gearbeitet hat. Ich persönlich, kann für mich nichts in Anspruch nehmen. Das ist es, warum uns eine Krone, im wahrsten Sinn des Wortes, gegeben wird, wir werden sie IHM zu Füßen legen. ER ist der, der die Krone verdient. Es ist Gott der in uns Beides erarbeitet hat, die Bereitschaft und das Tun zur Freude Gottes.

Wir werden durch das Feuer geprüft

"11 Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus. 12 Ob aber jemand auf dem Grund mit Gold, Silber, kostbaren Steinen, mit Holz, Heu oder Stroh weiterbaut: 13 das Werk eines jeden wird offenbar werden; jener Tag wird es sichtbar machen, weil es im Feuer offenbart wird. Das Feuer wird prüfen, was das Werk eines jeden taugt. 14 Hält das stand, was er aufgebaut hat, so empfängt er Lohn. 15 Brennt es nieder, dann muss er den Verlust tragen. Er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durch Feuer hindurch." (1 Kor. 3:11-15).

Das Gericht ist hier das, was Du benutzt um darauf das Fundament zu bauen. Das Fundament ist "*Christus in Dir*". Wenn wir durch den Geist wiedergeboren werden, wird das Fundament gelegt. Wie Du auf dieses Fundament in Dir aufbaust, ist, unter anderen wofür Du gerichtet wirst. Du kannst mit Gold, Silber und Edelsteinen, oder Holz, Heu und Stroh bauen.

Mit Holz, Heu und Stroh bauen, bedeutet mit unserer menschlichen Natur bauen. Jemand, der Symbolik studiert hat, wird Dir sagen, dass Holz die menschliche Natur darstellt. Zum Beispiel, war die Bundeslade ein Zeichen für Christus im Alten Testament. Die Bundeslade wurde aus Holz gemacht und mit Gold überzogen, das bedeutet, dass Jesus menschlich und göttlich war. Gold stellt die Gottesnatur dar.

Auf das Fundament mit Holz zu bauen, bedeutet nur, dass wir mit unserer menschlichen Natur arbeiten. Das kann sehr gut sein. Wir können in der Sonntagsschule lehren, ein Missionar in Afrika sein, den Zehnten von dem geben, dass wir empfangen haben und Christliche Bücher schreiben. Dieses sind alles sehr guten Sachen, aber wenn sie außerhalb unserer natürlichen, menschlichen Veranlagung gemacht werden, werden unsere Werke im Feuer des Gerichts verbrannt. Holz wird im Feuer verbrannt. Ein Beispiel dafür ist Kains Opfer. Er brachte das beste was seine Hände produzieren konnten und bot es Gott an, aber Gott wies es zurück. Abel brachte nichts von sich, er brachte genau ein Opfer, gemäß der Anweisung Gottes.

Wir können mit Holz oder Gold bauen. Gold stellt das Göttliche dar, das göttliche Leben. So stellen diese zwei Materialien, Holz und Gold, zwei Wege dar, auf das Fundament Christi zu bauen. Ich kann mit, durch und im Geist bauen, oder ich kann mit der natürlich, menschlich, religiösen Vorstellung mein ganzes Leben für Gott arbeiten, wenn das Gericht kommt, wird alles verbrannt. Ich möchte nicht verloren sein, aber ich werde durchs Feuer gehen. Dieses Gericht ist kein zukünftiges Ereignis, es findet im Christlichen Leben statt. Viele Jahre Arbeit für Gott und dann

begreift man, dass es mit menschlicher Anstrengung getan wurde, und nicht im Geist Gottes.

Mit Gold bauen

Wir müssen erfahren, dass alles was bleibenden Wert hat und dem Feuer des Gerichts widerstehen kann, nur das ist, was wir *aus dem Geist Gottes heraus* tun. **"Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht man sich vergeblich zu bauen. Wenn nicht der Herr die Stadt bewacht, wacht der Wächter umsonst."** (Ps 127:1). Wenn nicht Jesus Christus in mir ist, mit seiner Göttlichkeit und dem mich durchströmenden Geist, ist meine Arbeit vergebens. Das, was wir mit der Kraft des Geistes und nicht durch natürliche, menschliche Kräfte tun, wird den Gefallen des Herrn gewinnen. Im Buch der Offenbarung wird uns gesagt, dass das Neue Jerusalem goldene Straßen hat. Straßen stellen den Weg dar und Gold stellt die Göttlichkeit dar. Das bedeutet nur, dass diejenigen, die im Geist Gottes sind, in der Wirklichkeit des Himmelreiches leben, was Gottes Stadt ist. Ins Neue Jerusalem soll jetzt eingetreten werden. Johannes sagte, **"Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein."** (Off. 21:2-3)

Das Christentum verdrängt die Dinge der Zukunft. Es wird der Tag kommen, da wird das Neue Jerusalem von den Menschen vollkommen begriffen werden. Wir aber müssen jetzt beginnen, in diese Erfahrung einzutreten, oder wir verpassen es in der Zukunft. Wenn wir im Geist sind, sind wir in Sein Bild umgestaltet und schon heute im Neuen Jerusalem.

Mit Silber bauen

Wir müssen nicht nur mit Gold bauen, auch mit Silber. Silber bedeutet in der Symbolik Erlösung. Es sollte niemanden auf dieser Erde geben der nicht weiß, dass wir erlöst worden sind. Jesus bezahlte den Preis deiner Erlösung am Kreuz. Es wird ein Tag kommen, wegen des liebenden Herzens unseres Vaters zur Menschheit, wo alle veranlasst sein werden, sich vor Ihm in Anbetung zu beugen. Keiner sollte sich so fühlen, dass er aus Seiner eigenen Sicht nicht erlöst ist, egal wie schlecht oder korrupt er ist. Wir sollten auf das Fundament der Erlösung, Jesus, bauen. Egal wie oft wir sündigen und fehlgehen, wir müssen das Silber verstehen. Wir sind von Gott frei gekauft, durch Sein Blut erlöst worden und gehören Ihm. Und weil wir Ihm gehören, wird Er uns ständig richten und in uns bis zu dem Tag arbeiten, bist wir ganz in Ihm sind, und Ihm Ruhm und Ehre geben. Sein Feuer wird eines Tages jeden reinigen, der auf diese Erde kommt.

Wir werden nicht umgestaltet indem wir Kerzen anzünden, lange und wiederholt Gebete sprechen, indem wir die Bibel lesen oder irgend etwas anderes tun. Unsere Erlösung beruht auf **Seinem Werk**. Wenn wir vielleicht durch unsere guten Werke

und menschliche Anstrengungen ins Königreich kommen könnten, dann wäre das Kreuz nicht notwendig gewesen. Oh, wie sehr die Welt wissen muss, dass sie erlöst ist! Der Preis wurde bezahlt. *Gott war in Christus, versöhnte die Welt mit Sich und wirft den Menschen ihre Verfehlungen nicht vor.* Mit Silber bauen, bedeutet auf Erlösung bauen. Wir versuchen nicht Menschen zu retten. Wir begreifen, dass das Blut von Jesus jede Person erlöst. Wir müssen die Menschen von ihrer Erlösung wissen lassen. Wir werden nicht durch unsere Leistung gerettet. Das System des Christentums ist eine leistungsgegründete Religion. Christen werden mit Erlösung, aber mit nicht Leistung gemacht, wenn Du gut bist, segnet Gott Dich, wenn Du schlecht bist, wendest Du dich zum Teufel. Wie traurig, dass das Evangelium der Erlösung für alle, auf Leistung reduziert wurde. Wenn Ihr Erlösung versteht, könnt Ihr einer Prostituierten predigen, ohne zu verurteilen. Du machst ihr klar, dass Gott sie liebt wie sie ist, und dass er den Preis für ihre Sünde auf Golgatha bezahlt hat. Deshalb kann sie sich Ihm zuwenden und nachfolgen und erfahren, dass ihr Leben nicht durch ihre Leistung, aber durch Seinen Geist, der in Ihr Raum nimmt, umgestaltet wird. Sobald Gott in ihr zu wachsen beginnt, wird sie ihre alte Lebensweise verlassen und beginnen sich zu erneuern. Oh, wie ich mir wünsche, dass die Welt die Erkenntnis Seiner Erlösung haben kann! Eines Tages werden alle Völker der Erde von diesem wunderbaren Plan wissen.

Mit Edelsteinen bauen

Auf ein Fundament mit Gold bauen (das Sein im Göttlichen), mit Silber (Erlösung, das, was er für Dich tut, nicht was du für ihn tun kannst), und mit Edelsteinen (die Umwandlung des Inneren). Edelsteine sind durch Umwandlung kostbar geworden. Ein natürlicher Stein geht durch einen Prozess und wird wertvoll. Im Buch Genesis und in der Offenbarung, sehen wir einen Fluss von Edelsteinen. Der Fluss stellt den Geist dar. Der heilige Geist durchströmt unseren Geist und wenn wir fortlaufend unser Herz zum heiligen Geist in uns wenden, fängt der Fluss des Geistes in uns zu fließen an. Wenn der Strom von unserem Geist durch unsere Seele fließt, veredelt sich unsere Seele. Der natürliche Mensch wird innerlich durch das Fließen des Geistes Gottes, umgewandelt. Wenn Du predigst wie ein Edelstein, dann wandelt deine Predigt die Menschen. Ein guter Missionar bringt das Leben Gottes. So werden wir Botschafter des neuen Bundes, nicht der Schrift, aber des Geistes. Während wir sprechen oder schreiben, werden die Menschen vom Geist des Lebens erfüllt und dieses Leben bringt Veränderung. Wenn du lebst, veränderst Du dich. Tote Dinge verändern sich niemals. Das sagen Bücher über das Christentum. Wenn du nie über die Grundlagen des Christentums hinaus kommst, dann bist du Tod und nicht lebendig. Wenn du seit einigen Jahren Christ bist, und heute der gleiche bist als Du bekehrt wurdest, bist du nicht lebendig, sondern tot. Leben heißt, dass Christus dich mit seinen Geist, fortlaufend vorwärts, und Veränderungen in dein Leben, bringt. Du kannst wirklich nur das überzeugend weitergeben, was Du selbst erfahren hast. Was du von Gott erfahren hast, kannst du anderen Weitergeben. Du kannst in die Bibel Schule gehen und lernen wie man predigt, wie man den Gottesdienst hält, du kannst lernen die Schrift auszulegen, aber das wird dich nicht qualifizieren, das Leben

weiter zugeben. Wenn Menschen sich von Gott berufen glauben, gehen die meistens in die Falle der Religion. Als der Apostel Paulus gerufen wurde, hat Gott ihn unterwiesen. Dazu sagt Larry Hodges, in seinem Artikel "Oxcarts" von *'The Shofar Letters'*, Ausgabe 6,1997:

Als Gott diesen Mann genommen hatte, Saul von Tarsus, schickte er ihn nicht nach Jerusalem zur Bibelschule, mit seinen beachteten Lehrern und Predigern. Sie hatten zweifelsfrei die Befähigung. Sie waren Augenzeugen der Dinge, die andere nie kennen würden, es sei denn sie hätten es ihnen erklärt. Sie waren mit Jesus mehr als drei Jahre zusammen. Sie hörten mehr Berichte von seinen Lippen als die meisten Männer dieser Zeit überhaupt hoffen konnten, je in ihren Leben zu hören. Sie waren von Gott selbst berufen worden, dabei zu helfen, die Grundlagen der Kirche zu legen! Was für eine wundervolle Gelegenheit für diesen jungen Mann, Saul von Tarsus, ein oder zwei Jahre bei dieser Art von Gelehrten eingewiesen zu werden, so könnte er vom ihnen an jedem möglichem Ort, mit der Botschaft des Königreiches geschickt werden. Aber Gott sandte seinen Mann nicht, der ein Apostel der Apostel wurde, nach Jerusalem zur Anweisung und Training, um Missionar zu werden. **"Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure Wege sind nicht meine Wege - Spruch des Herrn. So hoch der Himmel über der Erde ist, so hoch erhaben sind meine Wege über eure Wege und meine Gedanken über eure Gedanken."**(Jesaja 55:8-9).

Gott gibt diesen jungen Mann in die Schule der Einsamkeit, Unbestimmtheit und in die Isolation, als einen Crashkurs der Art Gottes. Das ist unendlich viel besser als nur die Bibel zu kennen. Das weiß der Autor der Bibel.

"Als aber Gott, der mich schon im Mutterleib auserwählt und durch seine Gnade berufen hat, mir in seiner Güte seinen Sohn offenbarte, damit ich ihn unter den Heiden verkündige, da zog ich keinen Menschen zu Rate; ich ging auch nicht sogleich nach Jerusalem hinauf zu denen, die vor mir Apostel waren, sondern zog nach Arabien und kehrte dann wieder nach Damaskus zurück. Drei Jahre später ging ich nach Jerusalem hinauf, um Kephas kennen zu lernen, und blieb fünfzehn Tage bei ihm. Von den anderen Aposteln habe ich keinen gesehen, nur Jakobus, den Bruder des Herrn." Gal 1:15-19

Deshalb konnte der Apostel Paulus sagen, dass er ein Apostel, nicht des Buchstaben, aber des Geistes war. Er predigte durch den Geist, nicht mit Hilfe eines Buches, eine vorgeschriebene Predigt, es war ihm auch kein gelehrtes Bibelwissen behilflich. Er predigte wie ein kostbarer Stein im Königreich Gottes. Er hatte die umwandelnde Energie des göttlichen Geistes in sich. Durch intellektuell gelehrtes Wissen zu predigen ist, mit Holz, Heu und Stroh zu bauen. Wenn Gottes Gericht kommt wird Holz, Heu und Stroh verbrannt. Feuer verbrennt kein Gold, Silber oder Edelsteine.

Die 10 Jungfrauen

Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren

töricht und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die klugen aber nahmen außer den Lampen noch Öl in Krügen mit. Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus. Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es weder für uns noch für euch; geht doch zu den Händlern und kauft, was ihr braucht. Während sie noch unterwegs waren, um das Öl zu kaufen, kam der Bräutigam; die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde zugeschlossen. Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde. (Matt. 25:1-13).

Hier gibt es 10 Jungfrauen. Die Klugen hatten Öl in ihren Behältern. Der Behälter stellt unsere Seele dar. Die Lampe stellt den Geist dar. Jesus sagt, **"das, was vom Geist geboren ist, ist Geist"** (Joh 3:6). Der Teil von Dir, der erneuert ist, beflügelt deinem Geist und macht ihn lebendig. Sprüche 20:27 **"der Geist des Menschen ist eine Leuchte des HERRN, ER durchforscht alle Kammern des Leibes.."**. Der Geist des Menschen ist die Lampe. Wenn Gott dich beurteilt, ist es nicht genug, dass dein Geist erneuert ist. Gott wünscht das dein ganzes Wollen - Geist, Seele und Körper - in sein Ebenbild umgewandelt wird. Zuerst wird unser Geist erneuert, dann soll unsere Seele umgewandelt werden und dann wird sogar unser Körper, wie sein prachtvoller Körper gebildet. Gott bildet heute eine Gruppe Menschen, die die verkündeten Söhne Gottes sein werden. Dafür ist das Gericht. Es ist kein zukünftiges Gericht, wir werden fortwährend beurteilt. Wenn es nur ein zukünftiges Gericht ist, dann wenn wir aus diesem Leben scheiden, dann werden wir allem gegenübergestellt. Wir müssen beten, damit wir jetzt in unserem Leben, Gottes Urteil und Korrektur bekommen, damit wir, wenn hinübergehen, als zuverlässige und wahre Diener beurteilt werden. Das Gericht ist eine wundervolle Sache, wenn Du verstehst, dass es für deine Korrektur und deine Lektionen in Rechtschaffenheit ist. Das Gericht Gottes kommt aus seiner Liebe für uns.

Die klugen Jungfrauen hatten Öl in ihren Gefäßen

Die klugen Jungfrauen hatten den Preis im täglichen Leben bezahlt, um Öl in ihren Behältern zu haben. **"Darum rate ich dir: Kaufe von mir Gold, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst; und kaufe von mir weiße Kleider und zieh sie an, damit du nicht nackt dastehst und dich schämen musst; und kaufe Salbe für deine Augen, damit du sehen kannst. Wen ich liebe, den weise ich zurecht und nehme ihn in Zucht. Mach also Ernst und kehr um!"** (Offenb 3:18-19).

Unser Gefäß (Seele) stellt unseren nicht erneuerten Verstand, Gefühl und Willen dar. Unser deprimierter Verstand muss erneuert werden. Der natürliche (fleischliche) und besonders der Religiöse Verstand braucht Erneuerung. In unserem Geist wohnt

der Geist Christi. Dieser Geist, der in Jesus Christus ist, kann auch in deinen natürlichen Verstand fließen, damit Du anfängst zu denken, wie Gott denkt. Wenn der Geist Christi anfängt, in deinen natürlichen Verstand zu fließen, begreifst Du zuerst, dass Gott eins mit Dir ist. **"Wer sich an den Herrn bindet, ist ein Geist mit ihm"** (1 Kor. 6:17). Alles was Gott ist, wartet in unserem Geist darauf, um in uns zu fließen und jede Faser unseres Seins zu sättigen. Du fängst an das richtige Verständnis für deinem Körper und Geist zu haben. Du wirst nicht verurteilt weil Du weisst, dass der natürliche Mensch Gott nicht erfreuen kann. Unsere einzige Hoffnung ist die unwandelnde Kraft Jesu Christi in uns, um uns in das zu ändern was er ist. Wenn Du das Religiöse verlässt, fängst Du an das wahre Geistliche wahrzunehmen und zu erfahren, das nichts so ist wie Du dachtest, während Du in Babylon warst. In Babylon (die frommen Lehrgebäude), wirst Du immer dazu verdammt sein, diesen Maßstab nicht zu erreichen. Dort ist für das christliche Leben, das einzige Leitbild, Jesus, der normale Mensch kann diesem Standard nie gerecht werden. Wie es auch sein mag, Gottes Geist wandelt dich total in das was ER ist. *Wir sind eins mit Gott*, nicht in unserer Seele (Verstand, Gefühl & Willen), aber *mit unserem Geist*. Wenn wir mit unserem Geist lernen, mit Gott in Verbindung zu treten, so ist das, als wenn Öl anfängt in unser Gefäß zu fließen. Wir werden dann eins mit ihm in unserem Gefäß. Dies ist ein lebenslanger Prozeß, so sei geduldig mit Dir. Du musst lernen Dir selbst unbegrenzt zu Verzeihen; *Du wirst es brauchen*.

Unser natürlicher Wille und die Emotionen müssen erneuert werden. Wenn Du anfängst, Gott zu suchen wie er ist, und ER fängt an in Dir wachsen, dann wird von deinem Geist, in dem das Licht, das Leben, das Wort und die Natur Gottes ist, Gott jeden Bereich deines Seins einzusickern und wandelt deine Seele in sein Bild. Das ist Öl in deinem Behälter. Wenn Du versuchst mit deinem natürlichen Willen gottergeben zu sein, so geht das nicht. Wir benötigen den Willen des Geistes, der in unserem Geist geboren wurde, um zu wachsen und in unseren natürlichen Willen zu fließen, damit wir weich und biegsam werden, Seinen Willen zu tun. Unsere ungezähmten Gefühle müssen in die Führung unseres Geistes kommen. Christliches Einwirken auf die natürlichen Gefühle ist das, was wir "christliche Entwicklung" nennen; einen Tag bist Du oben; am nächsten Tag bist Du unten. Einen Tag bist Du voll Liebe für jemanden und am nächsten Tag, wenn er etwas tut was Du nicht magst, ist deine Liebe weg. Wenn dich jemand verletzt, fühlst Du Ablehnung, Bitterkeit und Groll. Wenn die geistigen Gefühle anfangen, in deine natürlichen Gefühle zu fließen, werden auch sie umgewandelt. Du erfährst dann, was Jesus in Matthäus 5 berichtet. Du kannst die segnen, die dich verfluchen und denen Gutes tun, die dich berauben.

Die klugen Jungfrauen hatten den Preis bezahlt, sie hatten sich in ihrem täglichen Leben berichtigt und der Geist floß in ihr Gefäß.

Die Dummen Jungfrauen

Die dummen Jungfrauen hatten nicht genügend Öl in ihrem Gefäß. Sie hatten sich nicht die Zeit genommen, in seiner Gegenwart zu sein, um ihre normale Menschlichkeit, von seinen Geist ganz erneuern zu lassen. Sie sind erneuert worden.

Sie hatten Öl in ihren Lampen (Geist), aber sie wurden nicht in sein Bild gewandelt. Den Dummen wurde geraten, zu gehen um Öl für sich zu kaufen. Sie mußten gehen um den Preis zu bezahlen, damit sie Öl in ihren Behältern haben. Christen denken, wenn sie sterben, werden sie an einem Ort kommen, der Himmel genannt wird und alles wird wundervoll sein. Es gibt viele Verse in der Bibel die besagen, dass das ein verdrehtes Evangelium ist. Ich habe viele Male gesagt, dass der Tod keine Kraft hat dich zu ihm zu nehmen. In das Reich Gottes kommst Du durch viel Leiden und Drangsal, damit alles was wir sind verkleinert und ER erhöht wird.

Die Mehrheit der Kinder Gottes sind faul, gleichgültig, und suchen nicht von ganzem Herzen nach Gott und sie glauben wenn sie sterben werden, dass sie in sein Ebenbild gewandelt werden und alles ist wundervoll; das ist eine teuflische Lehre.

Heute warten viele dumme Jungfrauen auf eine Entrückung, die sie von der Erde heben wird und sie dann Feierzeit haben werden, während der Rest der Menschheit den Zorn Gottes erleidet. Diese Lehre kränkt das Herz des Gott Vaters. Wenn sie in seine Wesenheit entrückt würden und sie dort mit Ihrer Sinnlichkeit und Dummheit stehen, würde seine Wesenheit ein Feuer sein, das sie verbrennen würde. Sie können nicht Gott schauen, ehe sie in sein Ebenbild umgewandelt sind.

Wenn wir dieses Leben verlassen, können Einige von uns diese Worte hören: "Du kannst nicht zur Hochzeit kommen, Du hast kein Öl in deinem Behälter, jetzt mußt Du gehen und es kaufen. Obwohl Du vom Weltlichen zum Geistigen übergegangen bist, mußt Du den Preis noch zahlen". Du magst heute denken, dass Dir viel vergeben wird, aber wenn das Urteil kommt, wirst Du den Preis der Umwandlung bezahlen. Preist den Herrn, dass der Dumme noch die Gelegenheit haben wird zu kaufen, aber er wird das Hochzeitsfest verpassen.

In die äußerste Finsternis geworfen werden

26 Sein Herr antwortete ihm: Du bist ein schlechter und fauler Diener! Du hast doch gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe. 27 Hättest du mein Geld wenigstens auf die Bank gebracht, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten. 28 Darum nehmt ihm das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! 29 Denn wer hat, dem wird gegeben, und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. 30 Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird er heulen und mit den Zähnen knirschen. (Matt. 25:26-30).

Kannst Du dir vorstellen diese Worte zu hören, wo Du dein ganzes Leben dachtest, dass Du ein guter Christ zu sein? Du bist in die Kirche gegangen, hast Geld gespendet, möglicherweise in der Sonntagsschule unterrichtet, hast all diese Dinge getan und Du denkst, in den Himmel zu kommen und glücklich zu sein. Stattdessen hörst Du, "**Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis!**", Du sagtest zu Gott zu oft nein. Er bat dich nicht um viel. Weißt Du, was er dich fragt? Er bittet einfach, "*willst Du zu mir kommen?*", Er sagt nicht komm und arbeite, unterrichte in der Sonntagsschule oder geht nach Afrika. Er sagt nur, "*komm zu mir, nicht um zu arbeiten, ich will Dich ruhen lassen. Die Religion sagt Du mußt*

etwas tun, aber ich gebe meinen Dienern Ruhe. Wenn Du zu mir kommst, kannst Du lernen in meiner Gegenwart still zu sein und beginnen, mich zu erkennen. Und ich zeige Dir die Tiefen deines Seins, deinen Geist und wo Du mich findest. In Gemeinschaft und Kameradschaft mit mir, fängst Du an zu sein, wie ich bin.", das ist alles um was er bittet. Deine Zeit, die Du dir nimmst, um in seiner Anwesenheit zu sein und um von ihm zu lernen, veranlaßt das Öl seines Geistes, von deinem Geist in dein Gefäß zu fließen.

"Ich sage euch: Viele werden von Osten und Westen kommen und mit Abraham, Isaak und Jakob im Himmelreich zu Tisch sitzen; die aber, für die das Reich bestimmt war, werden hinausgeworfen in die äußerste Finsternis; dort werden sie heulen und mit den Zähnen knirschen." (Math 8:11-12).

Das sagt er den Juden, aber die Christen von heute sind nicht groß anders. Sie denken, dass sie Auserwählte Gottes sind und jeder andere in die Hölle kommt. Jesus sagte, "viele kommen vom Osten und Westen und werden im Königreich sein, aber die Kinder des Königreiches werden hinausgeworfen.", Wisst Ihr, was das für die Juden bedeutet? Sie dachten, sie sind Gottes Volk, sonst wären sie keine Juden. Was er damals zu den Juden sagte, würde er zu den Christen von heute sagen. "Viele der Leute, die Ihr als 'unrettbar' betrachtet, werden in den Himmel kommen und Du wirst in die äußerste Finsternis geworfen.", Von den Menschen, die heute in unseren Kirchen sind, gibt es welche, die in die äußerste Finsternis geworfen werden, während viele der Leute, die Ihr als unrettbar betrachtet, werden in das Königreich geführt. Ich weiß, das ist schwer zu glauben, aber es ist die Wahrheit. Wie könnte eine Prostituierte in den Himmel kommen und ein Christ wird in die äußerste Finsternis geworfen werden? Es ist eine Angelegenheit des Herzens. Gott benötigt nicht Vollkommenheit, er benötigt ein aufrichtiges Herz. Das ist kein zukünftiges Geschehen, es geschieht auch jetzt.

Zum Licht kommen

Jesus sagte, "wer in der Wahrheit lebt kommt zum Licht." Gott will, dass wir aufrichtig sind. Es ist nicht wichtig wie schlecht wir sind, wenn wir ein Herz haben das nach Gott sucht. Egal wie viel Schuld und Fehler Du hast, wenn Du Gott in deinem täglichen Leben suchst, wirst Du in Seine Gegenwart geführt; vor einem der selbstgerecht ist und immer zur Kirche geht und immer seine Bibel liest. Was Du nur intellektuell weißt, wird für dich keinen Nutzen haben, wenn das Gericht kommt. Der natürliche Mensch ist für Gott unbrauchbar. Deshalb ist der Weg, der zum Leben führt, schmal (Mat 7:14). Der Weg zum Leben ist so schmal, dass nichts von unserem Eigenwillen durch das Gatter kann. Du kannst nichts von deiner alten körperlichen Natur mitnehmen. *"ER muß wachsen, Du muß weniger werden."*, Alles, was wir natürlicher Weise sind, muß in Geist gewandelt werden. Das ist eine harte und beängstigende Sache für das Fleisch. Jedoch, es geht weiter damit, dass wir berichtigt werden, bis wir völlig seinem Willen unterworfen und angepasst sind. Zum Licht zu kommen bedeutet nur, dass wir immer offen sein müssen. Versuche dich nicht zu verstecken, wie es Adam im Garten tat. Nicht nur wir als Person müssen offen sein, auch als Kirche müssen wir offen sein.

Ich war häufig bei den Sitzungen der anonymen Alkoholiker. Wenn unsere Kirchen nur wie ihre Sitzungen sein würden, könnten viele Menschen für Christus gewonnen werden. Die Sitzungen der Alkoholiker sind sehr offen. Sie verstellen sich nicht wenn sie zu den Sitzungen kommen. Wenn sie zusammen treffen versuchen Sie nicht zu sein, was sie nicht sind. Du kannst zu ihren Sitzungen gehen und niemand erwartet, dass Du etwas bist oder was tust. Du bist wirklich willkommen, gerade der zu sein, der Du bist. Egal wie schlimm Du bist, keiner versucht dich zu ändern, aber alle versuchen dir zu helfen.

Du kannst in eine Sitzung der anonymen Alkoholiker gehen und sagen, "ich habe gestern Abend versagt und wieder getrunken," und sie verzeihen und helfen dir wieder, egal wie viele Mal Du rückfällig geworden bist. Wenn unsere Kirchen Menschen erlauben würden, offen zu sein und sie weiter liebten, würden viel mehr in die Kirchen kommen als jetzt. Du würdest dich nicht trauen, zur Kirche zu kommen und sagen, "ich war gestern Abend unzüchtig". Wir beurteilen uns manchmal so falsch. Wisst Ihr, dass ein Mann, der in Versuchung fällt und Unzucht treibt, nicht notwendigerweise ein Hurenbock ist? Ein Hurenbock ist ein Hurenbock durch seinen Lebensstil. Wir alle haben Sachen in unserem Leben, die gelegentlich das Beste von uns erhalten. Was sagte Jesus? "wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein" (Joh 8:7). Viele von den Gotteskindern sind verletzt, weil sie in Unzucht gefallen sind, oder ihre weltliche Natur hat das Beste von ihnen in andere Dinge gegeben und die Kirche will nichts mit ihnen zu tun haben. Der Geist des lebendigen Gottes kommt um sich in Dir zu erheben, bevor Du jedem Bereich des Fleisches völlig überwinden kannst.

Es gab einige Sachen in meinem Leben wo ich dachte, dass ich sie nie überwinden würde, aber letztendlich floss das Göttliche in einen Bereich nach dem anderen und ich wurde davon befreit. Wir können in unseren Kirchen nicht offen sein, weil wir alle vortäuschen müssen, "heilig" und rechtschaffend zu sein. Wir müssen fromm agieren, weil wir es nicht wagen, die Menschen wissen zu lassen wie sie wirklich sind. Wir wagen es nicht, sie einige der Dinge wissen zu lassen, die wir im Fleisch erleiden. Wir alle haben die gleichen Probleme, aber niemand möchte es zugeben. Wir müssen uns hinter dem Anspruch des Christlichen verstecken. Dieses, sich unter dem frommen Mantel verstecken, ist es, warum die Kinder des Königreiches in äußere Finsternis geworfen werden. Dies ist kein zukünftiges Urteil. Viele vom Gottesvolk sind heute in der schlimmen Finsternis, weil sie sich vor dem Licht verstecken. In der schlimmen Finsternis sein bedeutet einfach, Du kannst nicht geistige Sachen erkennen. Du kannst manche fromme Sachen mit dem natürlichen Verstand verstehen, aber Du kannst nicht das Wesen des Wortes verstehen. Wenn Christus sich nicht in Dir entwickelt, wenn kein lebendiges Wasser in Dir fließt, wenn Du in die Kirche gehst und religiös bist, dann bist Du in der äußersten Finsternis.

Laß Gott deine Finsternis erleuchten

Du musst ins Licht kommen und deine Finsternis erhellen lassen. **“Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht**

und keine Finsternis ist in ihm. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und doch in der Finsternis leben, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir aber im Licht leben, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.“(1 Joh 1:5-7).

In der Vergangenheit habe ich, in meiner Unwissenheit, Gott gesucht und bat ihn, mich zu veranlassen, im Licht zu sein, weil ich dachte, dass im Licht sein bedeutet, dass in meinem Leben die gewohnten Sünden nicht mehr wären und ich Gott total ergeben sein würde. Eines Tages zeigte mir Gott, was im Licht sein wirklich bedeutet. Wenn Du in der Finsternis bist, kannst Du nicht sehen. In einem dunklen Raum ist nichts sichtbar. Jedoch wenn Du das Licht einschaltest, siehst Du sofort alle Sachen. Du kannst die schönen Möbel und den Schmutz in der Ecke sehen.

Wenn Du im Licht Gottes bist, kannst Du alle guten Möglichkeiten sehen, die er für dein Leben bereitet hat, aber Du kannst auch alle Unvollkommenheiten und Gewohnheiten sehen, die noch überwunden werden müssen. Im Licht bist Du immer unbeholfen, weil, egal wie viel Wandlung in Dir stattgefunden hat, es gibt noch viele unguete Dinge, die die Notwendigkeit der umwandelnden Energie, des Geistes brauchen. Das ist wirklich wundervoll, weil, wenn wir im Licht sind, sind wir immer bloßgestellt und offen für Gott, das Blut Jesu reinigt uns fortwährend von allem Sünden und weil wir geöffnet sind, haben wir Verbundenheit miteinander und wissen, dass keiner von uns schon vervollkommen ist, wir aber durch das Blut von Jesus gereinigt werden. **Halleluja, für solch ein Evangelium!** Das nimmt den ganzen Leistungsdruck aus dem Evangelium. Wir sind frei zu sein wer wir sind und können Gott und die Anderen lieben und wissen, dass er in uns arbeitet und fortfährt uns zu berichtigen, bis wir völlig im Geist, in der Seele und im Körper umgewandelt sind. Umwandlung ist ein lebenslanger Prozeß.

Wir müssen anfangen zu verstehen, dass alles was in unserem Leben geschieht, ohne Ausnahme einen Grund hat. Ich weiß, es ist hart zu hören, aber dennoch wahr.

Mein Bruder, Dal Quackenbush, macht häufig Bemerkungen, über die ich in jeder Situation lachen kann. Carol und ich haben einige schreckliche Sachen durchlebt, aber nichts kann uns unsere Freude nehmen. Wir wissen, wer uns lenkt und wissen, "dass alle Dinge zum Guten führen". Wir müssen einfach Vertrauen haben, dass Gott einen vollkommenen Plan und Absicht in unserem Leben hat, er hat auch Kontrolle über alle widrigen Umstände. Je mehr wir gedanklich gegen die widrigen Umstände kämpfen und je weniger wir die Hand Gottes darin begreifen, um so länger dauert es mit uns.

Das Hochzeitsgewand

Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren es nicht wert (eingeladen zu werden). Geht also hinaus auf die Straßen und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein. Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen. Als sie sich gesetzt hatten und der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Mann, der

kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Mein Freund, wie konntest du hier ohne Hochzeitsgewand erscheinen? Darauf wusste der Mann nichts zu sagen. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird er heulen und mit den Zähnen knirschen. (Mat. 22:8-13)

Dies ist eine erstaunliche Parabel. Die, die zum Hochzeitsfest geladen wurden, waren nicht würdig. Er spricht hier nicht nur über die Juden, sondern auch über das Christentum des Neuen Testaments. Dies ist das Hochzeitsfest des Lamms. Die, die geladen wurden (die Christen?) waren nicht würdig. Ich kann viele an diesem Tag sagen hören "aber Herr, wir empfangen Jesus als Retter. Ich erinnere mich, einen Gang hinauf zu gehen und es bekennen. Mir wurde erklärt, wenn ich DICH bekenne, würde ich in den Himmel kommen und alles würde bestens sein. Ich trieb sogar Teufel aus und heilte Kranke in deinem Namen. Ich ging zur Kirche und las in der Bibel.", Er könnte sagen, "**weiche von mir**" (Mat. 7:23).

Die, die geladen wurden, waren es nicht wehrt, so sandte ER aus, Böse und Gute einzuladen. Für das christliche Verständnis ist dieser Vers ohne Sinn. Entsprechend unserem Verständnis, sollten die, die unwürdig waren, die schlechten Leute gewesen sein. Die Anforderung für das Hochzeitsfest, war ein Hochzeitsgewand zu haben. Ich habe wiederholt gesagt, dass es nichts ausmacht, wie gut oder wie schlecht Du bist, was es ausmacht, ist wie dein Herz ist. Es gibt viele Menschen in der Welt, die von Christen als schlecht bezeichnet werden, deren Herz für Gott schlägt, aber sie sind nicht in der Lage ihr Fleisch zu überwinden. Es liegt hauptsächlich an den frommen Traditionen, die sie in Finsternis und Unfreiheit gehalten haben. Es sind wirklich nicht ihre Fehler.

Wie ist das Hochzeitskleidungsstück?

„Königstöchter gehen dir entgegen, die Braut steht dir zur Rechten im Schmuck von Ofirgold.“ (Ps. 45:10).

Die Königstochter ist herrlich geschmückt, ihr Gewand ist durchwirkt mit Gold und Perlen. Man geleitet sie in bunt gestickten Kleidern zum König, Jungfrauen sind ihr Gefolge, ihre Freundinnen führt man zu dir. (Ps. 45:14-15).

Im Verhältnis zum Vater, sind wir die Töchter. Im Verhältnis zum Sohn, sind wir die Königin.

Die Bedingung des Herrn für Sein Hochzeitsfest ist, dass Du ein Hochzeitsgewand tragen mußt. Das Hochzeitsgewand ist viel mehr als eine Wiedergeburtserfahrung. Ein Hochzeitsgewand an zu haben bedeutet, Du bist einer, der wirklich in Gottes Königreich lebt.

Die golden gekleidet Königin bedeutet, dass sie im göttlichen Leben stand. Die Tochter ist innerlich prachtvoll. Sie soll dem König im gestickten Gewand gebracht werden. Ihre Kleidung ist durchwirkt mit Gold.

Das Hochzeitsgewand ist zweierlei (äußere Kleidung) und bestickt (innere Umwandlung). Das bedeutet nur, dass Gott in uns seinen Geist hervorgebracht (bestickt) hat. Das Gold (gottverbundenes Leben) wird in uns hervorgebracht. Gold hervorbringen bedeutet, dass das Gold gehämmert und geformt wurde. Der Geist

schafft in uns sein Leben, bis wir von Innen heraus umgewandelt sind, deshalb müssen wir nie verurteilt werden. Während wir fortfahren den Herrn in unserem täglichen Leben nachzufolgen, breitet er fortwährend (durchwirkt) sein Leben in uns aus. Wieder muss ich betonen, dass dies ein lebenslanger Prozeß ist. Der Geist des Herrn ändert Dich von Tag zu Tag, von Erfolg zu Erfolg. In den Augen der frommen, selbstgerechten Christen, magst Du eine schlechte Person sein, aber sie sind in der Dunkelheit und können nicht die Arbeit sehen, die Gott in deinem Leben tut. Es ist eine versteckte Arbeit und eines Tages wird es sichtbar.

Kein Hochzeitskleid zu haben bedeutet, dass Du nicht von selbst genug, im täglichen Leben, in seiner Gegenwart gewesen bist und vom IHM gelernt hast. Du magst die Bibel studiert haben, graduiert von einer Bibelschule und ein Pastor gewesen sein können, aber Du warst nicht ruhig in seiner Gegenwart, um von ihm zu lernen und unterrichtet zu werden. In der Stille und Ruhe, finden wir Gott wirklich. So lang wie Du fortwährend beschäftigt bist, kannst Du viel über Gott lernen, aber Du kennst IHM nicht. Die meisten Christen kennen nur den Gott des Christentums und das ist eine falsche Vorstellung von Gott. Ihr Gott ist ein Gott, der durch den menschlichen Verstand geschaffen wurde. Die meisten glauben, dass ein liebender Gott der sie schuf, eines Tages erlaubt, das Milliarden seiner Geschöpfe in einer endlosen Folterung, in feuriger Hölle leiden. Sie glauben, dass er alle Menschen retten möchte, aber er kann es nicht. Sie glauben nicht, dass **"wie alle in Adam sterben, so werden sie in Christus lebendig gemacht"** (1 Kor. 15:22). Sie glauben, dass der Wille des Menschen stärker ist als Gottes Wille. Armer Gott, er möchte soviel tun, aber seine aufsässigen Geschöpfe lassen ihn nicht. Sie glauben nicht, dass **"nach Gottes Plan, der alles so verwirklicht, wie er es in seinem Willen beschließt;"** (Eph. 1:11). Sie glauben nicht, **"Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat, indem er den Menschen ihre Verfehlungen nicht anrechnet"** (2 Kor. 5:19) Sie glauben nicht, **"Das ist recht und gefällt Gott, unserem Retter; er will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen."** (1 Tim. 2:3-4).

Ich könnte mit den falschen Konzepten weitermachen die uns beigebracht worden sind, auch nur von denen die über Schrift, durch die frommen Lehrer unterrichtet werden. **"die doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen können"** (2 Tim. 3:7) Es sind die, die in die äußere Finsternis geworfen werden, bis sie den Preis für das Öl in ihren Behältern bezahlt haben. Ich bitte Euch Gott in dieser Angelegenheit zu suchen, bis Ihr IHN zu euch sprechen hört.

Das Beste was Du für Gott tun kannst, ist, Zeit in seiner Gegenwart zu verbringen. Das gibt ihn Gelegenheit, sich in Dir auszubreiten.

Gottes Gericht ist jetzt

Die meisten religiösen Führer lehren uns, dass das Gericht Gottes später ist. Sie würden das nie sagen, aber es ist das was sie lehren. Gemäß ihrer Vorstellung kannst Du siebzig Jahre lang ein Sünder sein, und wenn Du stirbst, wirst Du die ganze Ewigkeit ohne jede Hoffnung eines Auswegs leiden. Das würde ein ungerechtes Urteil sein. Das wird wegen falscher Bibelübersetzung gelehrt. Die Lehre von der ewigen Qual **ist nicht wahr**. Sie war nie im ursprünglichen Text, der uns von den

Aposteln gegeben wurde.

"Wenn man euch aber in einem Haus oder in einer Stadt nicht aufnimmt und eure Worte nicht hören will, dann geht weg und schüttelt den Staub von euren Füßen. Amen, das sage ich euch: Dem Gebiet von Sodom und Gomorra wird es am Tag des Gerichts nicht so schlimm ergehen wie dieser Stadt." (Mat 10:14-15).

"Weh dir, Chorazin! Weh dir, Betsaida! Wenn einst in Tyrus und Sidon die Wunder geschehen wären, die bei euch geschehen sind - man hätte dort in Sack und Asche Buße getan. Ja, das sage ich euch: Tyrus und Sidon wird es am Tag des Gerichts nicht so schlimm ergehen wie euch. Und du, Kafarnaum, meinst du etwa, du wirst bis zum Himmel erhoben? Nein, in die Unterwelt wirst du hinabgeworfen. Wenn in Sodom die Wunder geschehen wären, die bei dir geschehen sind, dann stünde es noch heute. Ja, das sage ich euch: Dem Gebiet von Sodom wird es am Tag des Gerichts nicht so schlimm ergehen wie dir." (Matt. 11:21-24).

Was ist es, dass diese Verse vom Gericht von den meisten Bibel-Lehrern nie gelehrt werden? Weil sie glauben, das es die Vorstellung der ewigen Qual beseitigt.

Wir wissen, dass Sodom die verruchteste Stadt der Erde dieser Zeit war. Und trotzdem sagt Jesus, wenn die mächtigen Werke in Sodom getan wären, die in seiner Zeit getan wurden, sie hätten damals bereut. Nun wird Gott nicht gerade jetzt, Sodom für seine Verruchtheit mehr bestrafen, als irgend jemand anderes, die nicht die Wunder Jesu sahen. Jesus sagte, hätten sie es damals erlebt, sie hätten bereut.

"Der Herr zählt, wenn er die Völker verzeichnet: Er ist dort geboren. Sela" (Ps 87:6).

Das bedeutet, dass Gott am Tag des Gerichts in Betracht zieht, wo Sie geboren waren. Wurdest Du in Indien geboren und hattest keine Botschaft von Jesus dem Retter? Oder wurdest Du in Amerika geboren, wo ihr alle das frömmelnde Evangelium hörtet, basierend auf dem Werk von Menschen, nicht auf der Liebe und Gnade Gottes gegründet? Hast Du den Gott des Christentums wegen ihrer Religiosität und Tradition zurückgewiesen? Hast Du den Gott des christlichen Systems in deinem Herzen zurückgewiesen, bei deiner Suche und Hunger nach Gott? Wenn dann das Urteil kommt, kann das für dich erträglicher sein als für sie.

"Der Herr antwortete: Wer ist denn der treue und kluge Verwalter, den der Herr einsetzen wird, damit er seinem Gesinde zur rechten Zeit die Nahrung zuteilt? Selig der Knecht, den der Herr damit beschäftigt findet, wenn er kommt! Wahrhaftig, das sage ich euch: Er wird ihn zum Verwalter seines ganzen Vermögens machen. Wenn aber der Knecht denkt: Mein Herr kommt noch lange nicht zurück!, und anfängt, die Knechte und Mägde zu schlagen; wenn er isst und trinkt und sich berauscht, dann wird der Herr an einem Tag kommen, an dem der Knecht es nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt; und der Herr wird ihn in Stücke hauen und ihm seinen Platz unter den Ungläubigen zuweisen. Der Knecht, der den Willen seines Herrn kennt, sich aber nicht darum kümmert und nicht danach handelt, der wird viele Schläge

bekommen. Wer aber, ohne den Willen des Herrn zu kennen, etwas tut, was Schläge verdient, der wird wenig Schläge bekommen. Wem viel gegeben wurde, von dem wird viel zurückgefordert werden, und wem man viel anvertraut hat, von dem wird man um so mehr verlangen. " (Luk 12:42-48)

Gott ist angemessen und korrekt in Seinem Urteil. Kanntest Du den Willen des Herrn? Hat der Herr mit Dir gesprochen und Du tatest nicht das, von dem Du wusstest, das er es von Dir wollte? Du wirst in Stücke geschlagen. Wieder muss ich sagen, das ist kein zukünftiges Berichtigten. Wenn Gott mit Dir in diesem Augenblick spricht, damit Du bestimmte Dinge tust und Du lehnt es ab, dann kommst Du in seine Berichtigung. Er wird Dich korrigieren, wie ein natürlicher Vater seine Kinder korrigiert, wenn Du nicht tust von dem der Vater weiß, dass es für dich am besten ist.

Für den sogenannten Sünder, der den Willen des Herrn für sein Leben nicht kennt, wird auch wenn er viele Dinge tut, für die harte Strafe das Richtige wäre, das Gericht (Korrektur) nicht streng sein.

Keiner wird zur ewigen Qual oder zum Auslöschung verurteilt. Wir alle werden bewertet, das Urteil ist jetzt und auch in der Zukunft gerecht. Wir werden nicht leiden, weil Gott rachsüchtig seine Wut und seinen Zorn auf uns gießt, das ist eine schreckliche Vorstellung unserer frommen Vorfahren.

Das Urteil Gottes soll Rechtschaffenheit bewirken

"Meine Seele sehnt sich nach dir in der Nacht, auch mein Geist ist voll Sehnsucht nach dir. Denn dein Gericht ist ein Licht für die Welt, die Bewohner der Erde lernen deine Gerechtigkeit kennen. " (Jes. 26:9).

Das Gericht Gottes lehrt uns Gerechtigkeit, darum sage ich, dass das Gericht eine wunderbare Sache ist, gut wenn Du verstehst was es bewirkt. Der Tag wird kommen, und alle Einwohner der Erde werden Gerechtigkeit durch Gottes Gericht erfahren. Der einzige Grund warum Gott uns richtet, ist, damit wir lernen gerecht zu leben. Wenn wir Menschen beginnen die Wahrheiten des Gerichts zu verstehen, werden wir Gott nicht gram sein, wenn das Gericht kommt. Wir werden zu Ihm und nicht von ihm fort laufen. Natürlich werden die Ungläubigen zuerst nicht auf Gottes Gericht reagieren, aber schließlich werden sie von der Liebe des Erlösers erfahren und auch sie werden folgen.

Gericht durch das Feuer

Eine der Möglichkeiten mit denen Gott berichtigt, ist das Feuer. Die Herkunft für das Wort Feuer (fire) im englischen ist "pur". Es ist in den Worten von „pure, purify, und purity“ Das ist die Bedeutung im Herkunftswort (wie auch im deutschen das Wort pur, das für rein, und unverfälscht steht Anm. des Übersetzers). Viele Lehren der Vergangenheit haben das Feuer des Gerichts, für die Ungeretteten, herausgefordert. Es gibt mindestens eine Passage in der King James Bibel, die zeigt, dass die Hölle nicht ein ewiges Urteil ist, und dass viele Christen dabei sind, am feurigen Urteil Teil zu nehmen. Dies ist ein Vers der Offenbarung 21:7-8: "Wer siegt, wird dies als Anteil erhalten: Ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein. Aber die **Feiglinge** und **Treulosen**, die **Befleckten**, die **Mörder** und **Unzüchtigen**, die

Zauberer, Götzendiener und alle Lügner – sie werden ihren Anteil am See von brennendem Schwefel haben. Dies ist der zweite Tod.“

Das Wort "Teil" ist das griechische Wort "meros" (Strong's #3313). Die Definition von Thayer ist:

1) ein Teil

a) ein Teil fällig {erwartet} oder einem zugeteilt {zuerkannt}

b) Los, Schicksal

2) ein Bestandteil des Ganzen

a) teilweise, teilweise {teils}, in einem Maß, zu einem gewissen Grad, in dieser Hinsicht ein Teil, einzeln, individuell

b) irgendein besonderer, hinsichtlich dessen, in dieser Beziehung

Diese Verse zeigen, wenn Du Christ bist und das alles nicht überwindest, wirst Du einen **Anteil** im See des Feuers haben. Hast Du Etwas von den oben genannten negativen Dingen in deinem Leben? Wenn ja, so wirst Du das Feuer Gottes für die Reinigung erfahren.

„Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. Ich taufe euch nur mit Wasser (zum Zeichen) der Umkehr. Der aber, der nach mir kommt, ist stärker als ich und ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe auszuziehen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand; er wird die Spreu vom Weizen trennen und den Weizen in seine Scheune bringen; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen“. (Matt. 3:10-12).

Was ist Spreu? Das sind einfach die Sachen in unserer fleischlichen Natur, mit der sich Gott befassen muss. Er wird die Spreu in dem unlöschbaren Feuer ganz verbrennen.

"Und von den Engeln sagt er: Er macht seine Engel zu Winden und seine Diener zu Feuerflammen; " (Heb. 1:7).

"denn unser Gott ist verzehrendes Feuer. " (Heb. 12:29).

"Seht, ich sende meinen Boten; er soll den Weg für mich bahnen. Dann kommt plötzlich zu seinem Tempel, der Herr, den ihr sucht, und der Bote des Bundes, den ihr herbeiwünscht. Seht, er kommt!, spricht der Herr der Heere. Doch wer erträgt den Tag, an dem er kommt? Wer kann bestehen, wenn er erscheint? Denn er ist wie das Feuer im Schmelzofen und wie die Lauge im Waschtrog. Er setzt sich, um das Silber zu schmelzen und zu reinigen: Er reinigt die Söhne Levis, er läutert sie wie Gold und Silber. Dann werden sie dem Herrn die richtigen Opfer darbringen." (Mal. 3:1-3).

"Denn jeder wird mit Feuer gesalzen werden, (Anm. Übersetzers: das Folgende nicht in unserer Bibelübersetzung und jedes Opfer sollte mit Salz gesalzen werden)" (Mark 9:49)

"Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen." (Joh 15:6).

Was Gott hier sagt, ist, wenn Du nicht lernst, wie Du im täglichen Leben in Seiner Gegenwart bleibst, *wirst Du austrocknen*. Es ist nicht von Bedeutung, wie viel Du die Bibel liest oder zur Kirche gehst, oder wie oft Du deine frommen Gebete machst. Du musst den Zugang in Seine Gegenwart finden und lernen, wie man in Ihm bleibt. Wenn nicht, dann wirst Du austrocknen, unabhängig von deinem ganzen frommen Tun. Er stellt hier fest, wenn man austrocknet und verwelkt, dann wirst man gesammelt und ins Feuer geworfen. Es bedeutet nur, wenn Du nicht in Seiner Gegenwart bleibst und dein natürliches Leben das Leben deiner Aufmerksamkeit ist, dann wird Jesus dich nicht nur mit dem Heiligen Geist taufen, sondern auch mit Feuer. Gott wird dich ins Feuer der Drangsal werfen. Gott **wird** die Spreu deines Lebens verbrennen.

"Das die Bewährtheit eures Glaubens, wertvoller ist als Gold, das im Feuer geprüft wurde und doch vergänglich ist. So wird (eurem Glauben) Lob, Herrlichkeit und Ehre zuteil bei der Offenbarung Jesu Christi." (1 Petrus. 1:7).

Wir alle gehen durch das Feuer, aber die meisten Kinder Gottes verstehen nicht was es ist. Wir nehmen an, dass der Teufel alle unsere Probleme verursacht. Wir konzentrieren uns ständig auf die Fähigkeit des Teufels, uns zu schikanieren und denken, dass der Teufel die Kontrolle hat, und nicht Gott. Mit diesen Vorstellungen halten wir unser Bewusstsein an den Teufel wach, anstatt an Gott. Wir müssen aufhören dem Teufel so viel Aufmerksamkeit zu schenken. Ich weiß, dass jetzt viele durch sehr schwere Zeiten gehen. Der Teufel hat keine Macht, das zu zerstören, was Gott in mir tut. Wir gehen durch das Feuer der Reinigung, aber es wird nicht vom Teufel verursacht. Gott wird den Teufel benutzen, um dich zu bewähren, aber es ist nicht zur Vernichtung, aber für deine Erlösung von Auflehnung und Ungehorsam.

Wir brauchen eine Vision die uns veranlasst, der Korrektur Gottes zu gehorchen. Es wurde von Jesus gesagt, dass Er Gehorsam durch Leiden lernte. Sind wir etwa besser? Die Schrift sagt auch, dass wir **"dabei auf Jesus blicken sollen, den Urheber und Vollender des Glaubens; er hat angesichts der vor ihm liegenden Freude das Kreuz auf sich genommen, ohne auf die Schande zu achten, und sich zur Rechten von Gottes Thron gesetzt."** (Heb. 12:2).

"Das die Bewährtheit eures Glaubens, wertvoller ist als Gold, das im Feuer geprüft wurde und doch vergänglich ist. So wird (eurem Glauben) Lob, Herrlichkeit und Ehre zuteil bei der Offenbarung Jesu Christi." (1 Petrus. 1:7).

"Darum rate ich dir: Kaufe von mir Gold, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst; und kaufe von mir weiße Kleider und zieh sie an, damit du nicht nackt dastehst und dich schämen musst; und kaufe Salbe für deine Augen, damit du sehen kannst." (Off 3:18).

Wenn wir vor Ihm mit nichts als unserer Natur erscheinen, sind wir nackt,

ungeschützt und beschämt. Der Apostel Johannes erzählt uns, **"Für euch aber gilt: Die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch und ihr braucht euch von niemand belehren zu lassen. Alles, was seine Salbung euch lehrt, ist wahr und keine Lüge. Bleibt in ihm, wie es euch seine Salbung gelehrt hat. Und jetzt, meine Kinder, bleibt in ihm, damit wir, wenn er erscheint, die Zuversicht haben und bei seinem Kommen nicht zu unserer Schande von ihm gerichtet werden."** (1 Joh 2:27-28)

Oh, wie wir nach Gott suchen müssen, fürs Herz, das nur nach Ihm hungert! Als Vater weiß Gott, was für uns am besten ist. Wir müssen im Stande sein, Gott zu sagen, *"ich Sorge mich nicht um das, was ich durchmachen muss, wie heiß auch das Feuer der Qual sein mag, Gott ich Sorge mich nicht um das was ich tun muss, aber am Tag des Gerichts, da will ich glänzen mit dem Ruhm meines Vaters. Ich will derjenige sein, der die Mengen zum Thron Seiner Gnade bringen kann. Ich will im Stande sein, die Toten und Kranken zu berühren und Leben und Heilung bringen, zu einer verlorenen und sterbenden Welt."*

Gott erhebt heute Menschen und gestaltet sie um. ER befähigt sie nicht nur, Er bringt Seine Fülle in ihnen hervor; wenn Du in ihrer Gegenwart bist, wirst du berührt und geheilt, und Sie werden wissen, dass Gott es tat. Menschen werden diese Ehre nicht erhalten. Das Feuer Seiner Anwesenheit, das in Seinen Kindern brennt, wird für die Welt Anlass sein, Gerechtigkeit zu erfahren.

"von dem Thron gingen Blitze, Stimmen und Donner aus. Und sieben lodernde Fackeln brannten vor dem Thron; das sind die sieben Geister Gottes. " (Off 4:5)

Sobald uns deutlich wird, dass *unser Gott ein verzehrendes Feuer ist*, das die Spreu in unserem Leben verbrennt und uns reinigt, sind wir auf dem guten Weg der Umwandlung. Ich weiß, wie weh Feuer tut, aber unser Fleisch ist so widerstandsfähig. Wir brauchen einen Retter. Er rettet uns nicht nur von den Sünden der Vergangenheit, auch rettet ER uns ständig von den Gewohnheiten unseres Fleisches. Ich bin so froh, dass ich einen Retter erfahre, der mich tief in meiner Verzweiflung und meinem Ungehorsam erreicht und das in mein Leben bringen kann, was Er für meine Korrektur und Zurechtweisung braucht.

Vater, ich bitte dich, dass Du unseren Verstand dem Vater-Herzen Gottes öffnest. Möge deine Liebe und dein Feuer brennen, auf der Glut unserer Herzen. Oh Gott, erlöse uns mit dem Feuer deiner Gegenwart, taufe uns im reinigenden Feuer. Herr, brenne alles in unserem Wesen aus, was nicht deinem Willen und deiner Absicht für unser Leben entspricht. Vater ich danke Dir, dass Du, egal was dazu nötig ist, Du uns durch das schmale Tor, das zum Leben führt, bringen wirst. Vater, hilf uns die Hindernisse wegzunehmen, die uns auf dem breiten Weg halten, und führe uns auf den Weg des Lebens. Amen.

Ich bete, dass es dem Leser geholfen hat etwas vom Gericht Gottes zu verstehen. Das ist keineswegs die ganze Arbeit am Thema, aber mit der hingebungsvollen Berücksichtigung, Gott wird jedem der IHN sucht, die Wahrheit über die Berichtigung, die Belehrung und das Gericht offenbaren. Mögen wir, niemals wieder

auf IHN, als einen bösen Gott schauen, der nur wartet um Seine schrecklichen Foltern, über seine verlorene und sterbende Schöpfung zu gießen. Er beurteilt dich aufrichtig, um dich vollkommen in seinen Plan und Absicht für dein Leben zu bringen.